Gemeinde-Zeitung

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER STADTGEMEINDE BAD ISCHL • Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4820 Bad Ischl • 46. Jahrgang • 1. Folge • März 2021

Bevölkerung in Entscheidungen einbinden!

Betroffene Bevölkerung zur Verkehrslösung für Hubkogl am Wort!

Antrag für Heizkostenzuschuss noch bis 23. April 2021 möglich

Seite 5

Verkehrssituation Hubkoglstraße – Stadtgemeinde um eine gemeinsame Lösung bemüht

Seite 6

Bad Ischl sucht wieder Baumpatinnen und Baumpaten für neu gepflanzte Bäume

Seite 8

Bad Ischl zeigt vor, dass

Liebe Bad Ischlerinnen!
Liebe Bad Ischler!

Seit fast einem Jahr haben wir nun mit dieser Pandemie zu kämpfen. Wir hanteln uns von einem Lockdown zum anderen, sagen Veranstaltungen oder Treffen ab oder verschieben, mit der Hoffnung, dass es besser wird.

Viele leiden unter den täglichen negativen Nachrichten in den Zeitungen, Internet oder anderen Medien. Egal ob auf internationaler oder Landes- und Bundesebene, die Politik durchlebt gerade keine einfache Zeit.

Genau aus diesem Grund ist es so wichtig, nicht Parteipolitik, sondern das konstruktive Zusammenarbeiten an Lösungen der täglich neuen Herausforderungen in den Vordergrund zu stellen.

Es soll immer die beste Lösung umgesetzt werden, unabhängig von wem sie kommt. Auch für mich sind viele Entscheidungen beziehungsweise Verordnungen, die auf Landes- und Bundesebene getroffen werden nicht nachvollziehbar, dennoch versuche ich, das Beste für unser Bad Ischl herauszuholen.

Neuauflage der Bürgerinfobroschüre

Die Bürgerinfobroschüre „Unser Bad Ischl“ erfreut sich großer Beliebtheit und wird mittlerweile zum fünften Mal aufgelegt. Im Vordergrund stehen dabei alle kommunalen Einrichtungen, öffentliche Serviceeinrichtungen, diverse Angebote und Leistungen von Bad Ischl für die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler, aber auch für die Gäste unserer Stadt, auf einen Blick ersichtlich zu machen.

Besonders freut es mich, dass wir die Bürgerinfobroschüre heuer erstmals um die Rubrik „Integration“ erweitern konnten. Sie soll Zuzügen und Personen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit bieten, sich in unserer Stadt besser orientieren zu können.

Neuer Gehsteig und Bushaltestelle für den Ortsteil Roith

Bereits seit einigen Jahren haben mein Vorgänger und andere politische Vertreter versucht, eine neue und sichere Bushaltestelle für den Ortsteil Roith zu ermöglichen. Nun ist es endlich gelungen!

In diesem Zusammenhang konnte für die BewohnerInnen und Bewohner, aber vor allem für die Schülerinnen und Schüler ein neuer Gehweg errichtet werden. Damit können wir hier ein Stück mehr Sicherheit gewähren.

Neuer Gehsteig und Bushaltestelle in Roith (Bgm.in Ines Schiller, Vzbgm Thomas Loidl)

Bestmögliche Lösung für unser Parkplatzangebot

Ich freue mich mitteilen zu können, dass im Zuge der Errichtung des Hotels beim Kongress&TheaterHaus auch eine Tiefgarage errichtet wird und insgesamt mehr Parkplätze entstehen werden. Es ist mir ein Anliegen, dass die Bevölkerung dort die Möglichkeit bekommt, zu einem leistbaren Tarif parken zu können.

Während der Bauzeit ist vorgesehen, ein alternatives Angebot zum Parken sicherzustellen. Verschiedene Möglichkeiten werden dafür gerade geprüft.

Aufgrund der aktuellen Situation ist Bad Ischl zwar nicht mit einem Parkplatzmangel konfrontiert, es gilt aber auf die Zeit vorbereitet zu sein, wenn sich die Umstände normalisieren und wieder Leben in die Stadt kommt.

Daher wird es notwendig sein, neue Parkmöglichkeiten anzudenken und die Tarifgestaltung zu evaluieren, um den Anforderungen der Einheimischen und der Betriebe in unserer Stadt gerecht werden zu können. Ich setze hier auf das in unserer Stadt so

gemeinsam viel mehr möglich ist!

erfolgreiche Konzept einer Zusammenarbeit und eines Miteinanders, um eine bestmögliche Lösung für dieses wichtige Thema zu finden!

Parken mit der Jahresparkkarte

Immer wieder bekomme ich mit, dass noch nicht alle Jahreskartenbesitzerinnen und -besitzer diese Information haben: Jeder der im Besitz einer Jahresparkkarte ist oder eine Jahresparkkarte erwirbt hat die Möglichkeit, eine kennzeichengebundene Zusatzkarte im Bürgerservice zu erhalten und damit kostenlos bei diesen drei Parkplätzen zu parken: Maria-Theresien-Weg, Dumbastraße, sowie Stifterkai. Die Zusatzkarte ist lediglich gut ersichtlich hinter der Windschutzscheibe zu platzieren.

Hundekotbeutelspender für mehr Sauberkeit

Gerade nach der Winterzeit wird der Hundekot in den Wiesen wieder mehr sichtbar. In den nächsten Wochen werden an unterschiedlichen Stellen in Bad Ischl weitere Hundekotbeutelspender aufgestellt. Diese sind eine effektive Maßnahme gegen Hundekot-Verschmutzung im öffentlichen Raum. Hundehaltern wird dadurch eine sauber und hygienische Lösung zur Verfügung gestellt. Mein Appell geht nun an alle Hundebesitzer diese auch zu benutzen um gepflegte und schöne Grünflächen in unserer Stadt zu haben.

Hundekotbeutelspender für mehr Sauberkeit!

Ein attraktives Angebot für den Sommer 2021 entsteht (Bgm.in Ines Schiller, Katharina Wimmer,Sissikuss)

Ein Sommer in Bad Ischl 2021

Nach dem erfolgreichen Sommerprogramm des letzten Jahres, das coronabedingt entstanden ist, haben sich Stadtgemeinde, Wirtschaft und Tourismusverband auch heuer wieder entschlossen, ein tolles Programm zu erstellen.

Gemeinsam wird gerade ein vielfältiges und attraktives Angebot erstellt und geplant. Alle Interessierten können sich jederzeit am Stadtamt oder Tourismusbüro melden, um sich und ihre Ideen einzubringen. Ich freue mich schon jetzt auf die Präsentation des neuen Programms.
Man kann sagen, Bad Ischl ist für ein gutes Jahr 2021 gerüstet. Mit einem gemeinsamen Kraftakt werden wir alles gut meistern.

Ich wünsche schon jetzt allen ein frohes Osterfest! Gemeinsam für unser Bad Ischl!

(c) Sabine Holzner

Schiller

Ihre Ines Schiller, BEd
Bürgermeisterin der
Stadt Bad Ischl

Störender Lärm, Verbrennen biogener Materialien, Anrainerpflichten etc.

Lärm

Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht gem. Oö. Polizeistrafgesetz eine Verwaltungsübertretung. Unter störendem Lärm sind alle wegen ihrer Dauer, Lautstärke oder Schallfrequenz für das menschliche Empfinden unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen. Störender Lärm ist dann als ungebührlicherweise erregt anzusehen, wenn das Tun oder Unterlassen, dass zur Erregung des Lärmes führt, gegen ein Verhalten verstößt, wie es im Zusammenleben mit anderen verlangt werden muss und jene Rücksichtnahme vermissen läßt, die die Umwelt verlangen kann.

HINWEIS
Lärmende **Bauarbeiten** dürfen gemäß Oö. Bautechnikverordnung von

- Montag bis Freitag nur von 6 - 20 Uhr,
- an Samstagen nur von 7 - 14 Uhr sowie
- an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden

Verbrennen biogener Materialien

Laut Bundes-Luftreinhaltegesetz 2011 ist das Verbrennen von biogenen Materialien (so auch **Reisigfeuer**) sowie das Verbrennen nicht biogener Materialien ausserhalb dafür bestimmter Anlagen **verboten**.

Ausnahmen:
Lager- und Grillfeuer sowie Sonnwendfeuer.

Für Sonnwendfeuer dürfen nur Materialien wie Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub im trockenen und unbehandelten Zustand verwendet werden.
Sonnwendfeuer sind vom Veranstalter spätestens zwei Werktage vorher bei der Städt. Sicherheitswache, Mail: polizei@stadtamt-badischl.at unter Bekanntgabe von Name, Anschrift und Tel.-Nr. der verantwortlichen Person zu melden.

Anrainerpflicht: Heckenschnitt

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benützt werden können, müssen sie in ihrer **gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs** aus Privatgrundstücken sein.
Hecken und Sträucher sind daher **bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden.** (§ 91 StVO 1960).
Regel: Grundgrenze = Schnittgrenze!

Die Sicht auf den Straßenverlauf darf von Laub und Blattwerk nicht beeinträchtigt werden.

Weiters müssen Verkehrszeichen, Ampeln und Straßenbeleuchtung bis 3,20 m Höhe frei gehalten werden.

Bitte beachten Sie bei Hecken-Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

Moped- und Motorrad-Fahrverbot

Das **Fahren mit Motorrädern und Motorfahrrädern** im Stadtgebiet ist **ganzjährig von 22:00 - 06:00 Uhr verboten.**

Ausnahme:
Berufsverkehr, Fahrzeuge des öffentlichen Dienstes, Motorfahrräder im Durchzugsverkehr auf der Salzburger-, Wirer-, Kaiser-Franz-Josef- und Grazerstraße, Pfarrgasse und Kreuzplatz.

Hui statt Pfui

Falls es die Corona-Regelungen erlauben, wird heuer wieder eine große Flurreinigungsaktion durchgeführt.

Alle Vereine, Schulen, Kindergärten, Betriebe, Personengruppen werden eingeladen, sich an dieser gemeinsamen Aktion der Gemeinden und des Bezirksabfallverbandes zu beteiligen.

Anmeldungen werden im **Städt. Wirtschaftshof,** Tel. 301´64, entgegengenommen.

Teilen Sie dort bitte mit, welches Gebiet Sie gerne säubern würden und die ungefähre Anzahl der teilnehmenden Personen.

Sammelsäcke und Handschuhe werden vom BAV Gmunden zur Verfügung gestellt und werden ebenfalls im Städt. Wirtschaftshof ausgegeben.
Der Abtransport der Abfallsäcke erfolgt durch die Gemeinde; die Aktion startet Ende März 2021.

Alle Mitwirkenden werden als Dankeschön zu einer Jause eingeladen.

Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 14. Dezember 2020 für die Heizperiode 2020/2021 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Auszug aus den Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses (HKZ)
Für die Beheizung einer Wohnung – gleichgültig mit welchem Energieträger - wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Dieser beträgt **€ 152,00** bei Unterschreiten der für die soziale Bedürftigkeit festgelegten Einkommensgrenze.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das durchschnittliche monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgende Nettoeinkommensgrenzen nicht übersteigt:

Alleinstehende, EUR 950,- • Ehepaare/Lebensgemeinschaft, EUR 1.500,- • für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe, EUR 240,- • für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt, EUR 520,- • für jede weitere erwachsene Person im Haushalt, EUR 350,- • Freibetrag Lehrlingsentschädigung, EUR 232,49

Für sämtliche Anträge gelten die **Einkommensverhältnisse des Jahres 2020.**

Es muss sich bei der Wohnung, für die der Heizkostenzuschuss beantragt wird, um den Hauptwohnsitz handeln, die Wohnung muss sich im Bundesland Oberösterreich befinden und ständig bewohnt sein. Der Hauptwohnsitz muss während des Antragszeitraumes zumindest für die Dauer von zwei Monaten in OÖ bestehen bzw. bestanden haben.

Personen, die im Jahr 2020 ganzjährig Leistungen aus der **bedarfsorientierten Mindestsicherung** bezogen haben bzw. zum Zeitpunkt der Antragstellung aktuell Leistungen aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung beziehen, **haben keinen Anspruch** auf den Heizkostenzuschuss.

Haushalte, in denen eine Person oder mehrere Personen im Jahr 2020 ganzjährig Leistungen aus **dem Oö. Sozialhilfe-Ausführungsgesetzes (Oö. SOHAG)** bezogen haben, bzw. zum Zeitpunkt der Antragstellung auf Heizkostenzuschuss aktuell ein Antrag auf Leistungen des Oö. Sozialhilfe-Ausführungsgesetzes (Oö. SOHAG) gestellt wurde bzw. Leistungen bezogen werden, **haben einen Anspruch** auf den Heizkostenzuschuss, sofern das das monatliche Netto-Haushaltseinkommen des Jahres 2020 die festgesetzten Netto-Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

Der Heizkostenzuschuss kann Personen im laufenden Asylverfahren, deren Aufenthalt in Oberösterreich im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, nicht gewährt werden

Allfällige Covid-19-bedingte Zuwendungen des Bundes sind nicht auf den Oö. Heizkostenzuschuss anzurechnen.

Die Antragsfrist läuft noch bis 23. April 2021

Terminvereinbarung unter 06132/301-41, Sozialabteilung, Stadtamt Bad Ischl

ZECKENSCHUTZ - IMPFAKTION 2021
(Frühsommer-Meningoenzephalitis)

Gemäß Mitteilung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden finden auch heuer wieder Zecken-Schutzimpfungen statt. Die Impfaktion beginnt sofort, ein Rahmentermin wird nicht festgelegt. Neben der Erstimpfung, wird auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2021 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach 3 Jahren erforderlich. Alle weiteren Auffrischungsimpfungen sind im 5-Jahres-Intervall durchzuführen. Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Impfungen für ältere Personen sind wie bisher im 3-Jahres-Intervall aufzufrischen. Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr können an dieser Impfung teilnehmen.

KOSTEN DER TEILIMPFUNGEN

Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr € 13,70; Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr € 15,70; Erwachsene und Schüler ab dem vollendeten 16. Lebensjahr € 18,50

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind, erhalten einen Kostenersatz vom zuständigen Krankenversicherungsträger. Ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, sofern sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, werden € 4,00 eingehoben.

TERMINE

Außenstelle der BH Gmunden:

Bahnhofstraße 10
Bad Ischl

Donnerstag, 01.04.2021
8:00-11:30 und 13:00-17:00
Montag, 03.05.2021
8:00-11:30 und 13:00-17:00

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt der Bezirkshauptmannschaft Gmunden
Tel. Nr. 07612/792-63452

Was ist los im Museum

MUSEUM DER STADT BAD ISCHL

Derzeit bereiten wir die nächste Sonderausstellung vor, die sich Ischler Künstlern aus vergangenen Tagen widmet, so nach dem Motto: vergangen – aber nicht vergessen und in Erinnerung geblieben!

Diese Ausstellung wird ab Ostern zu sehen sein. Bis dahin bleibt das Museum geschlossen. Schon heute danken wir Ihnen für Ihr Verständnis, Ihre Geduld und freuen uns auf das Wiedersehen ab Ostern.

Bleiben Sie gesund, wünscht Ihr Team vom Museum

Verkehrssituation Hubkoglstraße – Stadtgemeinde um eine gemeinsame Lösung bemüht

Aufgrund des hohen Verkehrsaufkommens in der Hubkoglstraße kommt es immer wieder zu Beschwerden.

Um die Verkehrssituation in diesem Bereich genauer unter die Lupe zu nehmen, wurde von der Stadtgemeinde Bad Ischl die Planungsgemeinschaft **ISR (Büro für integrierte Stadtentwicklung und Raumplanung) und PLANUM (Ingenieurbüro für Verkehrswesen und Umwelt)** beauftragt, die dortige Verkehrssituation zu analysieren und im weiteren ein lokales Verkehrskonzept zu erstellen.

Ziel ist eine langfristig gute Lösung der Verkehrsentwicklung der Hubkoglstraße anzustreben.

„Mir ist es ein großes Anliegen, dass sich die Anrainer und Anrainerinnen auch in diese Thematik miteinbringen können. Erste Vorschläge sollen, sobald es die Corona-Situation zulässt, den dort ansässigen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Eine Einladung zu diesem Workshop wird an die einzelnen Haushalte ergehen.“, so Bürgermeisterin Ines Schiller.

(vlnr) Verkehrskonzept Hubkogl Bgm.in Ines Schiller, Str. Loidl Josef, Vzbgm. Thomas Loidl, ISR Mag. Christoph Gahleitner)

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Bad Ischl

4820 Bad Ischl, Auböckplatz 6c, 06132/26793
badischl@bibliotheken.at • www.badischl.bvoe.at
Mo: 08:30 - 12:00 • Di: 14:30 - 18:30 • Mi: geschlossen
Do: 14:30 - 18:30 • Fr: 08:30 - 12:00 / 16:00 - 19:00

Öffentliche Bücherei der Pfarre Pfandl

4820 Bad Ischl, Wolfgangerstraße 4, 06132/21902
buecherei.pfandl@aon.at • www.buecherei-pfandl.at
Mo: 15:00 - 17:00 Uhr • Mi: 14:30 - 18:00 Uhr
Fr: 17:30 - 20:00 Uhr

Die Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut ist DIE ORIGINALE 2024

Erstmals in der Geschichte der Kulturhauptstädte Europas findet sie 2024 in einer inneralpinen und damit ländlich geprägten Region statt. Die Bannerstadt Bad Ischl mit 22 weiteren Gemeinden in Oberösterreich und der Steiermark entwickeln eine Kulturregion, die durch das Zusammenwirken von Kultur, Wirtschaft und Tourismus mehr erreichen kann.

Die Originale 2024 schafft eine einzigartige und differenzierte Verbindung zwischen Menschen, Landschaften, Traditionen und Programm. Bürgermeisterin Ines Schiller stellt fest: "Das waren Leitlinien der erfolgreichen Bewerbung. Es geht nicht darum, 2024 ein Feuerwerk abzuschießen, sondern um einen Prozess der Regionalentwicklung, der alle gesellschaftlichen Bereiche und vor allem die Menschen, die hier leben, erfasst. Kultur ist das verbindende Element für Initiativen in Bereichen, die den Menschen im Salzkammergut besonders wichtig sind:

© ImageBROKERS/Jürgen Pfeiffer

Bildung, Wirtschaft, Tourismusentwicklung, Sport, Jugend, Soziales und vor allem Mobilität und Verkehrslösungen, die für die Bevölkerung besonders hohe Bedeutung haben!"

Bad Ischls Kulturstadträtin Marija Gavric betont: "Die Kulturhauptstadt bietet gerade in der momentan so schwierigen Situation eine Möglichkeit, viele Ideen und Projekte umzusetzen. Sie ist dann erfolgreich, wenn die Menschen, die hier leben, sie spüren und sich einbringen."

„Wir suchen das Original im Leben, die Unverwechselbarkeit, den Ursprung, den Quell, den Beginn jedes Schaffens. Wir streben nach der Freiheit, den Raum zur Umsetzung und Gestaltung unserer Wünsche und Bedürfnisse. Die Kulturhauptstadt Europas möchte sich sowohl als Original als auch als eine Plattform von vielen Originalen verstehen. Sie erzählt die Geschichte der Region, die Geschichte Europas und der Kultur und Kunst unseres Lebens.

Das Original ist die höchste Form künstlerischen Ausdrucks, sowie die stärkste Form des menschlichen Lebens, es ist das Ergebnis der Einzigartigkeit des menschlichen Schöpfens. Das Original ist Mensch. Selten ist eine Region so dicht von diesem originalen Gesetz, in ihrer Geschichte, ihrer Tradition, ihren Wurzeln, ihrer Natur, ihren Bräuchen, ihrem politischen Verständnis und in ihrem Dialog miteinander“, erklärt Stephan Rabl, künstlerischer Leiter der Kulturhaupstadt 2024.

© Magdalena Lepka

Die kaufmännische Leiterin der "Originale 2024", Manuela Reichert, freut sich: „Ich bin überzeugt, dass dieser Impuls die Lebensqualität in der Region steigert, wirtschaftlich positive Entwicklungen vorantreibt und dem Kunst- und Kultursektor im Salzkammergut einen neuen Stellenwert gibt. Wir laden die Menschen ein, sich auf das Salzkammergut einzulassen."

www.dieoriginale2024.at

Save the date:
Am Freitag, 9.4. startet die Kommunikationstour „Die Originale 2024“ in Bad Ischl. Ganztägig gibt es rund um den Wochenmarkt und die Trinkhalle Infos und Gespräche zur Kulturhauptstadt Europas 2024.

(vlnr.) StR.in. Marija Gavric, Bgm.in Ines Schiller, künstl. Leitung Stephan Rabl, kaufmännische Leitung Manuela Reichert

Neuauflage der Ischler Wochenmarktgespräche

Ab Freitag, dem 12. März 2021 möchte ich herzlich zur nächsten Runde der „Ischler Wochenmarktgespräche“ einladen.
Es ist mir ein großes Anliegen, für die Wünsche und Bedürfnisse unserer Bürgerinnen und Bürger ein offenes Ohr zu haben und bin sehr glücklich darüber, dass die aktuelle Corona-Situation persönliche Treffen wieder zulässt. Ich freue mich darauf, offene Fragen im direkten Gespräch beantworten zu können und nehme Anregungen und Verbesserungsvorschläge gerne in meine Arbeit für Bad Ischl auf.

Treffpunkt ist jeden Freitag von 8:30 bis 9:30 beim Brunnen der Trinkhalle. In unser aller Interesse bitte ich dringlich darum, bei der Teilnahme die aktuellen Corona-Vorgaben (das Tragen einer FFP 2 Maske sowie ausreichend Abstand) einzuhalten.
Ab März möchte ich das Gesprächsangebot um die ersten Online Bürgermeistergespräche “red ma miteinond“ erweitern. Genaue Informationen dazu folgen auf unserer Homepage, Facebook und Printmedien.

Ich freue mich schon jetzt auf viele interessante Gespräche!

Bad Ischl sucht wieder Baumpatinnen und Baumpaten für neue Bäume

Zahlreiche Bäume müssen im Sisi-Park in Kaltenbach und im Bauerpark neu gepflanzt werden.
Die Stadtgemeinde wendet sich daher wieder an die Bad Ischlerinnen und Bad Ischler, sowie Freundinnen und Freunde der Stadt und bittet um Baumpatenschaften.
In den letzten Monaten haben Experten der österreichischen Bundesforste den gesamten öffentlichen Baumbestand der Stadtgemeinde in Augenschein genommen und dabei feststellen müssen, dass der Eschenbestand aufgrund der voranschreitenden Pflanzenkrankheit, die das „Eschensterben“ verursacht, stark geschädigt ist. Diese Pflanzenkrankheit wird durch einen Pilz verursacht, der sich über ganz Europa ausgebreitet und die Eschenbestände bereits stark dezimiert hat.
Bei sehr starkem Vitalitätsverlust, welcher mit einem Absterben der Baumkrone und der Wurzeln einhergeht, ist eine Fällung unerlässlich. Oftmals sind geschwächte Bäume auch mit dem „Hallimaschpilz“ belastet, welcher die Bäume noch schneller zum Absterben bringt und häufig ohne äußere Einwirkungen (Wind, Eis- und Schneelast) umstürzen lässt.
Speziell in der Kaltenbachau und im Bauerpark müssen daher zahlreiche Eschen gefällt werden.
Der Pilz kann in seiner Ausbreitung nicht gestoppt werden, wodurch auch in Zukunft Fällungen notwendig sein werden.

Habitatbaum als Biotop für Wildbienen

Nicht alle kranken Bäume werden zur Gänze gefällt. Diese sogenannten Habitatbäume sollen Insekten und vor allem Wildbienen auch weiterhin einen Schutz bieten. Gerade als bienenfreundliche Gemeinde ist uns diese Vorgehensweise sehr wichtig.

Neupflanzung im Frühjahr

Im Frühjahr werden standortgemäße Baumarten neu gepflanzt.
„Mit der Möglichkeit Baumpatin oder Baumpate zu werden, wollen wir einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz leisten“, erklärt Bürgermeisterin Ines Schiller.
Jede Baumpatin, jeder Baumpate bekommt als Erinnerung eine Urkunde mit Foto. Eine Patenschaft ist ab einer Spende von € 40,00 möglich. Die neugepflanzten Bäume (Ahorn, Eiche und Linde), sowie die Namen aller Baumpatinnen und Baumpaten werden auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar sein. Anmeldungen für eine Patenschaft bitte im Bürgermeisterbüro unter 06132/301-14
Anlässlich der Neugestaltung der Esplanade im Zuge der Landesgartenschau wurde eine solche Baumpatenaktion ein unerwartet großer Erfolg. „Ich bedanke mich schon jetzt bei all jenen, die eine Patenschaft übernommen haben beziehungsweise noch eine übernehmen wollen,“ so die Bürgermeisterin.

<u>Überweisung bitte an:</u>

Stadtgemeinde Bad Ischl
Salzkammergut
Sparkasse AG
IBAN:
AT60 2031 4000 0000 4762
Verwendungszweck:
Baumpatenschaft Bad Ischl

Salzkammergut hilft Erdbebenopfern in Kroatien: Hilfe aus Bad Ischl für Region Petrinja wird fortgesetzt!

Im Dezember 2020 erschütterte ein Erdbeben die Region um die kroatischen Orte Petrinka, Sisak und Glina.

Die kroatische Gemeinschaft in Bad Ischl startete umgehend eine Spendenaktion, um den Opfern dieser Naturkatastrophe zu helfen. Unterstützung kam dabei auch umgehend von der Bad Ischler Bürgermeisterin Ines Schiller und von Europaabgeordneten Hannes Heide.

Mehr als 30.000 Euro konnten so innerhalb weniger Tage zusammengebracht werden. **Ein herzliches DANKESCHÖN** allen Spenderinnen und Spendern!

Am 6. Jänner machte sich eine Gruppe aus Bad Ischl nach einem Coronatest in das Erdbebengebiet auf, um vor Ort zu helfen, gesammelte Geldspenden und Hilfsgüter zu übergeben, und besonders betroffene Personen und Familien zu unterstützen.

Der Gruppe, die sich in Kooperation mit dem Arbeiter Samariterbund nach Kroatien aufmachte, gehörten neben Bürgermeisterin Ines Schiller, Stadträtin Marija Gavric und Europaabgeordneten Hannes Heide, Ivo, Dragica und Anton Jakesevic, Ilija Gavric, Dejan Bilincic, Stipo Samardzic, Zdeno Jelica, Bozidar Dzukic, Francisko Kelava und Franjo Serdar an.

Dieser Besuch war auch Gelegenheit, um in Erfahrung zu bringen, welche Hilfe weiterhin benötigt wird. Gemeinsam mit dem Bürgermeister von Bad Ischls Partnerstadt Opatija, Ivo Dujmic, trafen Ines Schiller, Marija Gavric und Hannes Heide, mit dem Bürgermeister der besonders betroffenen Stadt Petrinja, Darinko Dumbovic, zusammen.

Das Stadtoberhaupt berichtete über das Ausmaß der Schäden und die Situation der Menschen, die notdürftig in Zelten und Wohnwägen, oft ohne Strom und Wasser, übernachten. 7.000 Gebäude sind zerstört worden.

Sein Anliegen und seine Bitte ist, die Unterstützung beim Wiederaufbau fortzusetzen.
Abgeordneter Hannes Heide sagte seine Mithilfe zu, dass die Region finanzielle Mittel aus dem Solidaritätsfonds der Europäischen Union, der bei Naturkatastrophen zur Verfügung steht, erreichen.

Bürgermeisterin Schiller: „Es ist ein Schock, die Situation in der Erdbebenregion zu sehen und vor allem mitzubekommen, unter welchen Umständen die betroffenen Menschen dort leben. Besonders nahe geht mir die Situation der Kinder. Deshalb ist für mich klar, dass die Menschen weiterhin Hilfe benötigen. Bad Ischl möchte sich beim Aufbau eines Kindergartens engagieren und so ein Hilfsprojekt starten.“ Schiller sprach zudem eine Einladung für Kinder aus, Ferien in Bad Ischl verbringen zu können.

„Bad Ischl hilft Petrinja“ ersucht daher um Hilfe und bittet um Spenden auf das Konto:
Sparkasse Bad Ischl
AT44 2031 4055 0427 4415
Verwendungszweck:
Hilfe für Petrinja

Bild (vlnr.): Der Bürgermeister von Bad Ischls kroatischer Partnerstadt, Ivo Dujmic, der Bürgermeister von Petrinka, Darinko Dumbovic, Bürgermeisterin Ines Schiller und Europaabgeordneter Hannes Heide, an einem der Koordinierungszentren, wo Hilfsgüter ankommen und verteilt werden.

Wir ersuchen aufgrund der aktuellen COVID-Maßnahmen bei Vorsprachen im Stadtamt ausdrücklich um Terminvereinbarung!

„GESUNDHEIT VERSTEHEN - GESUNDHEIT LEBEN“

Die Gesunde Gemeinde Bad Ischl beteiligt sich 2021 am Präventionsschwerpunkt **„Gesundheit verstehen - Gesundheit leben“** des Landes Oberösterreich. Im kommenden Jahr werden wir verschiedene Aktivitäten zu den vier Gesundheitssäulen sowie ein Angebot zur digitalen Gesundheitskompetenz planen und anbieten.

Wir laden alle Interessierten zur Mitgestaltung herzlich ein. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche oder auch Fragen ein und beteiligen Sie sich bei den Angeboten zu diesem wichtigen Gesundheitsthema.

Info: 0664 1335428

Folgende Angebote sind in Planung:

- **„Wildkräuterwerkstatt“- Superfood aus einheimischen Wildpflanzen**
- **„Immunstark - fit durch Bewegung im Freien“**
- **„Vom Mädchen zur Frau“**
- **Trittsicher und mobil**
- **Ich hol mir Unterstützung!**
- **Gesund werden - Wo bin ich richtig? Die Gesunde Gemeinde informiert und sensibilisiert.**

Bei allen Angeboten werden die behördlichen Vorgaben wie Besucheranzahl, Abstandsregeln und erforderliche Hygienemaßnahmen eingehalten.

Foto: Gesunde Gemeinde

„Wildkräuter-Werkstatt“ Superfood aus einheimischen Wildpflanzen

mit **Sabine Pernecker**.
Essbares von „Frühlingsunkräutern“, als Delikatesse nachhaltig genießen lernen.

Foto: Gesunde Gemeinde

Infos und Anmeldung:
perneckerrus@gmail.com
Tel. 0664 75093943
Der Termin der „Frühlingskräuter-Werkstatt“ wird noch bekannt gegeben.

Immunstark - fit und gesund durch Bewegung im Freien

Leben ist Bewegung, dennoch verbringen die meisten ihren Alltag sitzend, sei es im Büro, in der Schule oder am Weg dorthin.
Mit dieser Bewegungseinheit im Freien kannst du deine Haltung, Koordination und Beweglichkeit verbessern, Verspannungen lindern oder die Anfälligkeit von Infekten vermindern.
In dieser Einheit wird dein ganzer Körper gekräftigt, mobilisiert und gedehnt, dein Gleichgewicht geschult, deine Koordination verbessert und gleichzeitig dein Immunsystem gestärkt. Gemeinsam erarbeiten wir Übungen mit der Atmung oder konzentrieren uns darauf, deine Schwächen in Stärken umzuwandeln. Die Übungen sind so gestaltet, dass diese Einheit für jeden geeignet ist: von Jung bis Alt, vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen.

Dauer: 1h - jeden Montag 17-18 Uhr

Beginn und Treffpunkt werden noch bekannt gegeben.

Weitere Infos:
Zopf Sabine
0664 414 66 54

Foto: Esther Schauer, Lisa Obermayr

YOGARAUM BAD ISCHL

In der Kreutererstraße 4.
Mit dem Yogaraum Bad Ischl haben wir uns, **Esther Schauer und Lisa Obermayr,** einen Herzenstraum erfüllt. Das Yogastudio gilt als ein Ort, in dem Körper und Geist zur Ruhe kommen. Der Raum ist ein Ort der Begegnung, an dem ALLE Yogainteressierten ihren Platz finden. Yoga hat unzählige positive Seiten. Im Allgemeinen wirkt es auf Körper und Geist, es stärkt das Nervensystem, hilft bei stressbedingten Störungen,

Foto: Esther Schauer, Lisa Obermayr

fördert die Konzentrationsfähigkeit und sorgt für innere Ausgeglichenheit.

Wir bieten Hatha Yoga und Vinyasa Flow Yogaeinheiten für Einsteiger und Geübte an.

Alle aktuellen Infos findet Ihr auf Instagram/Facebook: @yogaraumbadischl, www.yogaraumbadischl.at

Es erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit, Yoga und Achtsamkeit mit Euch in Bad Ischl im Yogaraum teilen zu können.

„YOGA IS THE JOURNEY of him self,
THROUGH THE SELF,
TO THE SELF.“ von
THE BHAGAVAD GITA

Für die Gesunde Gemeinde:

Marianne Kloibhofer, MSc
Arbeitskreisleiterin

Heidemaria Stögner,
Sachbearbeiterin
Gesunde Gemeinde

Die Feuerwehr-Seite

Der erste Zivildiener bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ischl

Nach zahlreichen Gesprächen mit der Gemeindepolitik wurde im vergangenen Jahr vom Bad Ischler Gemeinderat der Beschluss gefasst, zukünftig einen Zivildiener bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ischl aufzunehmen. Dieser unterstützt jeweils von Anfang Februar bis Ende Oktober den hauptamtlichen Mitarbeiter Christian Pernecker bei seinen Tätigkeiten als Gerätewart und ist auch eine wichtige Stütze für die Tagesbereitschaft im Einsatzdienst.

Zivildienst bei der Feuerwehr ist nicht neu

Bei mehreren Feuerwehren im Bundesland und auch beim OÖ Landesfeuerwehrkommando, leisten Zivildiener schon seit vielen Jahren nicht mehr wegzudenkende Dienste.
Bad Ischl zählt zu den 50 größten Gemeinden in Österreich. Auch das Feuerwehrwesen unserer Stadt ist an diese Größe der Gemeinde bevölkerungsmäßig, aber auch flächenmäßig perfekt angepasst. Großeinsätze wie Unwetterkatastrophen, Brandeinsätze, etc. in der Vergangenheit haben gezeigt, dass unsere Form des Feuerwehrwesens unbedingt notwendig ist.

Die Modernisierung der Ausrüstung und der Fahrzeuge, schreitet ständig voran, was auch dazu führt, dass diese viel komplexer werden und die Wartung und Reparatur oft mehr Zeit in Anspruch nimmt.
Wartungs- und Reparaturarbeiten an Geräten und Feuerwehrfahrzeugen müssen laufend und vor allem rasch durchgeführt werden, um die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. Auch jährliche Überprüfungen von der Rettungsleine, über Atemschutzgeräte und Leitern bis hin zu Fahrzeugen müssen erledigt werden. Ebenso ist das Schlauchmanagement, welches die Reinigung, Trocknung, Prüfung und gegebenenfalls die Reparatur derselben beinhaltet, Aufgabe des Gerätewartes. Oft bedarf es hierbei die Mithilfe einer weiteren Person.
Nebenbei muss auch das Gebäude samt Einrichtung und Technik auf Stand gehalten werden - auch hier gibt es viel zu tun. Natürlich muss auch auf Sauberkeit geachtet werden - Reinigungsarbeiten aller Art stehen an der Tagesordnung.

„Der Erste“

Anfang Februar konnte man mit Florian Windhager den ersten Zivildiener in der Freiwilligen Feuerwehr Bad Ischl begrüßen. Florian ist 2011 der Jugendgruppe der FF Pfandl beigetreten. Mit Vollendung seines 16. Lebensjahres wurde er in die aktive Mannschaft übernommen und ist dort bis heute als aktiver Feuerwehrmann freiwillig tätig.
Von großem Vorteil ist auch seine Berufsausbildung zum KFZ – Techniker, welche er bei der Fa. Pappas in Salzburg erfolgreich absolvierte. Somit kennt er sich gerade bei unseren Lastkraftwagen, welche hauptsächlich von Mercedes sind, bestens aus.
Während seiner Dienstzeit wird Florian im Einsatzfall der Hauptfeuerwache zur Verfügung stehen. Somit wieder ein gut ausgebildeter Kamerad mehr, welcher rasch im Gerätehaus zugegen ist, um so schnell als möglich zum Einsatzort auszurücken.

Großes Interesse

Das Interesse auf diesen Posten ist groß. Auch der nächste Zivildiener nach Florian Windhager ist bereits fixiert. Und auch er kommt aus Bad Ischl, ist aktives Feuerwehrmitglied und hat einen technischen Beruf erlernt.

Da die Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr nie ausgeht, zeigt man sich sehr erfreut, ab nun einen Zivildiener zur Verfügung zu haben, welcher den Gerätewart bei seinen vielfältigen Tätigkeiten unterstützt.

Für den Inhalt verantwortlich:

Feuerwehrpflichtbereichskommando Bad Ischl, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit, Adalbert-Stifter-Kai 15, 4820 Bad Ischl, T: 06132 24131, E: presse@ff-badischl.at und W: www.FF-BadIschl.at

migrare – Zentrum für MigrantInnen OÖ

Sprechstunde in Bad Ischl

Ab Jänner 2021 bietet migrare – Zentrum für MigrantInnen OÖ einmal wöchentlich (Mittwoch 08:00-12:00) mehrsprachige Beratung zu folgenden Themen an:

- Arbeit/Arbeitslosigkeit: Arbeitssuche, Rechte und Pflichten bei Arbeitslosigkeit, Gesetze und Richtlinien, Formulare und Anträge, e-ams,...
- Recht: Niederlassungs- und Aufenthaltsrecht, Beschäftigungsrecht, Arbeitsrecht, Sozialrecht, Antidiskriminierungsrecht, ...
- Soziales: Sozialrechtliche Leistungen, Beihilfen, Ansprüche, Pension, Gesundheit, Familienangelegenheiten...
- Finanzielles: Finanzamt, Verschuldung, Rechnungen, Vorschreibungen, ...
- und vieles mehr

Beratungsort
Sozial-und Beratungszentrum
Bahnhofstraße 14
4820 Bad Ischl

Die Beratung ist nur mit Termin möglich!

Vereinbaren Sie einen Termin unter der Telefonnummer:
0676/846 954 601
0676/846 954 400

oder per Mail:
termin@migrare.at

„OKI“ – Offener Kühlschrank Ischl

Essen teilen, Müll vermeiden!

Seit ein paar Monaten versucht die Stadtgemeinde diesem Spruch ein wenig mehr gerecht zu werden. Jährlich landen viele Tonnen genießbare Lebensmittel im Müll. Aus diesem Grund wurde beim Eingang zum Rathaus, rechts neben dem Aufgang zum Bürgerservice ein Kühlschrank aufgestellt, welcher auf den Namen „OKI“ – Offener Kühlschrank Ischl – getauft wurde.

Das Konzept des Kühlschrankes ist einfach erklärt: Jede/jeder kann sich beim OKI Kühlschrank etwas herausnehmen, aber auch hineinlegen. Der OKI kann mit (abgelaufenen) Lebensmitteln befüllt werden, die genießbar sind (verdorbene und schimmlige Ware gehören nicht in den Kühlschrank) und deren Kühlkette nicht unterbrochen wurde. „Es geht um den bewussten Umgang mit Lebensmitteln, darauf zu achten abgelaufene Lebensmittel nicht sofort in die Mülltonne zu werfen, Reste zu verwerten oder auch zu viel Geerntetes mit anderen zu teilen“, erklärt Ines Schiller.

OKI wird gut angenommen

Die Rückmeldungen in der Bevölkerung waren und sind sehr positiv. Der Wirtschaftshof Bad Ischl hat nun die Räumlichkeiten des OKIs attraktiver gestaltet und ein großer Dank gilt der Sparkasse Salzkammergut für den Ankauf eines neuen Kühlschranks mit Blickfunktion. Wir hoffen, weiterhin auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und hoffen auch, schon bald einen zweiten OKI in einem anderen Ortsteil aufstellen zu können.

Täglich für alle zugänglich

Der OKI Kühlschrank ist täglich von 7 bis 19 Uhr für jedermann zugänglich. Er wird regelmäßig kontrolliert und sieben Mal wöchentlich gereinigt. "Immer ordentlich und sauber kann der OKI Kühlschrank aber nur sein, wenn alle, die ihn nutzen, dabei mithelfen", so die Bürgermeisterin.

OKI erstrahlt im neuen Glanz: (vlnr): Mag. Günter Weigelt und Werner Oitzinger (Sparkasse Salzkammergut), Bgm.in Ines Schiller

FRAUEN
BERATUNGSSTELLE
INNERES SALZKAMMERGUT

Wir sind
… seit 24 Jahren eine gemeinnützige, partei- und konfessionsunabhängige Beratungsstelle für Frauen und Mädchen in schwierigen Lebenssituationen im Inneren Salzkammergut

300 Frauen
… im Jahr nehmen unser Angebot in Anspruch

2000 Beratungen
… im Jahr: rasch, kostenfrei, vertraulich und unbürokratisch bieten wir
*** psychosoziale Beratung** bei Trennung / Scheidung, Neuorientierung, finanziellen Notlagen, schwierigen Lebenssituationen
*** psychologische- und gesundheitspsychologische Begleitung** in Krisen bei Essstörungen und Angehörigenberatung
*** Beratung bei Gewalt**
* Hilfestellung in Rechtsfragen bei Scheidung und Trennung
* Berufscoaching
*** Betreute Wohnmöglichkeit** für Frauen und deren Kinder, die von psychischer und / oder physischer Gewalt betroffen sind

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Möglichkeit 1: Mitfrau werden im Verein:
Mit der Einzahlung des Mitgliedsbeitrages von **€ 20,00** sind Sie Mitfrau im Verein Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut. Bitte vergessen Sie nicht bei **Verwendungszweck Mitgliedsbeitrag, Name, Adresse und E - Mail anzugeben.**

Möglichkeit 2: Spende an die Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut überweisen.
Verwendungszweck: Spende Mitgliedsbeitrag (MB) oder Spende an:
Sparkasse Salzkammergut
Verein Frauenberatungsstelle Inneres Salzkammergut
IBAN: AT39 2031 4000 0000 1842 / BIC: SKBIAT21XXX
Weitere Infos über unsere Arbeit finden Sie auf unserer Homepage www.frauensicht.at.

Langjähriger Mitarbeiter der Stadtgemeinde Bad Ischl verabschiedet sich in den Ruhestand

Alexander Nussbaumer war seit Oktober 1994 für die Bad Ischler Stadtgemeinde tätig, zuletzt als stellvertretender Wirtschaftshofleiter.

Bürgermeisterin Ines Schiller und Stadtamtsdirektor Dr. Adam Sifkovits dankten Herrn Nussbaumer für die gute Zusammenarbeit und für sein langjähriges Engagement. Auf die Stelle von Herrn Nussbaumer folgt Herr Klaus Bankhammer.

Engagierter Mitarbeiter geht in wohlverdienten Ruhestand: (vlnr): Bgm.in Ines Schiller, Alexander Nussbaumer, Stadtamtsdirektor Dr. Adam Sifkovits

Tradition lebt auf die Ischler Gold- und Silberschmiede und ihr neuer Besitzer

Die Zeit steht nicht still und die Neueröffnung der Ischler Gold- und Silberschmiede ehem. Schodterer unter der Leitung von Martin Straßer rückt näher. Am 19. März ist es so weit, auch wenn es aufgrund der Corona-Bestimmungen kein großartiges Fest geben darf, das aber mit Sicherheit im Laufe des Jahres nachgeholt werden wird.

Viele Ischler kennen Martin Straßer als Kunststofftechniker, EDV-Spezialisten und Unternehmensberater im Finanz- und Rechnungswesen. Obwohl er in all diesen Professionen nach wie vor unverändert aktiv sein wird, widmet er künftig auch seiner bislang „geheimen Liebe“ verstärkt Aufmerksamkeit, indem er die Goldschmiede Schodterer in eine neue Zukunft führen wird:

„Seit meiner Kindheit begeistern mich handgefertigte Schmuckstücke und Edelsteine. Für mein erstes selbstverdientes Geld kaufte ich mir beim Schodterer kleine, aber besondere Edelsteine, um sie unter meinem Mikroskop genau zu studieren und mich in diesen kleinen Universen zu verlieren. Diese Erlebnisse ließen in mir die Liebe zu Schmuck und Edelsteinen reifen. Obwohl ich nach der Fachschule für wirtschaftliche Berufe den Beruf des Kunststofftechnikers erlernte, und mich meine berufliche Laufbahn immer mehr zum Finanz- und Rechnungswesen führte, blieb das Interesse für das Handwerk des Goldschmieds bestehen und so war der Besuch der Goldschmiede Schodterer an vielen freien Samstagen in den letzten 17 Jahren ein Fixpunkt für mich.“

Fotocredits: Foto Hofer

Als geborener Bad Ischler hat Martin Straßer natürlich eine starke Bindung zum Salzkammergut und dem hier noch mit Hingabe gepflegten Brauchtum: „Vielleicht erklärt sich daraus mein Interesse für Tradition, Handwerk und Individualität.“

Neue Richtung

Dennoch freut sich Martin Straßer darauf, der Ischler Gold- und Silberschmiede in der Pfarrgasse eine neue „alte“ Richtung zu geben. Vergangenheit und Tradition sollen eine erfolgreiche Zukunft begründen. „Der Geist der Goldschmiedefamilie Schodterer wird hier weiterhin zu spüren sein“, meint der Nachfolger, „und was mich schon immer fasziniert hat, sind die Professionalität und die Liebe zum Detail, die in dieser Goldschmiedewerkstätte seit ihrem Bestehen gelebt werden“.

Viele neue Besonderheiten

„Eine breite Palette an Besonderheiten soll künftig in den Auslagen der Goldschmiede zu finden sein“, meint Martin Straßer. „Der Original Ischler Trachtenschmuck wird ein eigenes Schaufenster bekommen, denn Bad Ischl hat sich mittlerweile zu einer zwar kleinen, aber ernstzunehmenden Trachtenmetropole entwickelt.

„Hier finden Sie, was Sie suchen…“

Seit 1875 Ischler Gold- und Silberschmiede ehem. Schodterer

Ischler Gold- und Silberschmiede ehem. Schodterer e.U., Inhaber Martin Straßer, 4820 Bad Ischl
Pfarrgasse 11, +43 6132 23729, www.ischlergoldundsilberschmiede.at, info@ischlergoldundsilberschmiede.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung

Apothekendienst März bis Juni 2021

MÄRZ				
9	10	11	12	13
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	31
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	
7	14	21	28	

APRIL				
13	14	15	16	17
	5	12	19	26
	6	13	20	27
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	

MAI					
17	18	19	20	21	22
	3	10	17	24	31
	4	11	18	25	
	5	12	19	26	
	6	13	20	27	
	7	14	21	28	
1	8	15	22	29	
2	9	16	23	30	

JUNI				
22	23	24	25	26
	7	14	21	28
1	8	15	22	29
2	9	16	23	30
3	10	17	24	
4	11	18	25	
5	12	19	26	
6	13	20	27	

BAD GOISERN

BAUMHAUS - APOTHEKE *
Bundesstraße 112, 4822 Bad Goisern
office@apoimbaumhaus.at
☎ 06135/509 33
Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

EDELWEISS - APOTHEKE *
Obere Marktstr. 4, 4822 Bad Goisern
info@apotheke-goisern.at
☎ 06135/72 20-0
Mo bis Fr: 8–12.30 & 14–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

* Unter der Woche **(Mo–Fr)** hat die **APOTHEKE ST. WOLFGANG**
Markt 54, 5360 St. Wolfgang ☎ 06138/33 37
mit den **beiden Apotheken in Bad Goisern** Dienst. An **Wochenenden** und **Feiertagen** leistet die Apotheke St. Wolfgang dann Bereitschaft, wenn die praktischen Ärzte von St. Wolfgang Ordinationsdienst haben.

BAD ISCHL

ESPLANADE - APOTHEKE
Esplanade 18, 4820 Bad Ischl
info@esplanade-apotheke.at
☎ 06132/234 27
Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

KUR - APOTHEKE
Kreuzplatz 18, 4820 Bad Ischl
office@kurapotheke.at
☎ 06132/232 05
Mo bis Fr: 8–18 Uhr
Sa: 8–12.30 Uhr (jeden 1. Sa im Monat: 8–17 Uhr)

MARIEN - APOTHEKE
Wolfgangerstr. 7, 4820 Bad Ischl
apo@marien-apotheke.co.at
☎ 06132/269 29
Mo bis Fr: 8–12 Uhr & 14–18 Uhr
Sa: 8–12 Uhr

Ärztedienst

Die aktuellen Ärztedienste erfahren Sie beim Roten Kreuz unter Tel.: 141.

Hinweis auf eine Planauflage gemäß § 11 OÖ. Straßengesetz 1991 idgF.

Es wird gem. §11, Abs.6 i.V.m. Abs.1, Oö. Straßengesetz 1991idgF., darauf hingewiesen, dass die auf dem Grundstück 711/1 GB 42017 Perneck auf einer Länge von ca. 161m zwischen den Grundstücken 744/1 u. 744/2 desselben Grundbuches von nord-westlicher in südöstliche Richtung verlaufende Straße (Teilfläche 16, 887m², gem. Teilungsplan d. Amtes d. Oö. Landesregierung v. 15.4.2013, GZ 9511-2/12) mit Verordnung des Gemeinderates dem Gemeingebrauch gewidmet und als „Gemeindestraße“ (anstelle: „Güterweg“) eingereiht werden soll. Die entsprechenden Planunterlagen werden nebst Umweltbericht und Stellungnahme der Umweltanwaltschaft in der Zeit von 21. Mai 2021 bis einschließlich 22. Juni 2021 im Stadtamt Bad Ischl, Pfarrgasse 11, 4820 Bad Ischl (3. Stock, Bauabteilung) während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegen.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann während der Planauflage schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Stadtamt einbringen.

Die Bürgermeisterin:
Ines Schiller e.h.

Abfallkalender

Tonnen bitte am Vorabend des Termines bereit stellen!

KW	Datum	Abfuhr 2-wöchig	Abfuhr 4-wöchig	Bio	Papier	Kunststoff	Kunststoff NEU
11	15.03. - 21.03.						
12	22.03. - 28.03.						
13	29.03. - 04.04.						
14	05.04. - 11.04.						
15	12.04. - 18.04.						
16	19.04. - 25.04.						
17	26.04. - 02.05.						
18	03.05. - 09.05.						
19	10.05. - 16.05.						
20	17.05. - 23.05.						
21	24.05. - 30.05.						
22	31.05. - 06.06.						
23	07.06. - 13.06.						
24	14.06. - 20.06.						
25	21.06. - 27.06.						

Im ASZ Bad Ischl werden Restabfall- und Biotonnen zum Verkauf angeboten.

Die Preise sind: Restabfalltonne oder Biotonne 120 Liter € 30,- inkl. 20% MWSt.
Restabfalltonne oder Biotonne 240 Liter € 42,- inkl. 20% MWSt.

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr

Funde

Im Zeitraum von Dezember 2020 bis Februar 2021 wurden folgende Fundgegenstände abgegeben:

Ausweise, Dokumente:
2

Brillen:
1

Handy:
3

Fahrräder:
3

Geld, Geldbörsen:
1

Uhren:
1

Sportartikel:
(Tourenschistöcke)
1

Kunststoff NEU - Komplette Straßenzüge bzw. Teilbereiche von Straßenzügen

MITTWOCH:

Fränklweg Haus Nr. 4, 6, 7, 10, 12, 14, 16, 18, 20; Jainzendorfstraße, Salzburger Straße (Arbeitsamt u. Wagnermühle), Stiegengasse, Berggasse, Leitenbergerstraße (ab Kalvarienbergweg), Kalvarienbergweg, Eglmoosgasse, Am Haischberg, N.-Lenaustraße, E.-Kalmanstraße, Grillgasse, Schutzenbichl.
Kreuterer Straße Zufahrt Haus Nr. Jainzen 27, 94, 83; Hahnlfeldstraße ab Holzbrücke, Grabenbachweg Haus Nr. 2, 4, 8, 10, 12, 14; Kreuterer Straße Zufahrt Haus Nr. 2, 6, 10; Heckenweg, Ramsauerweg, Köhlerweg ab Fa. Loidhammer, Jägersteig, Eiskapellenweg, I.-Heimstraße Zufahrt Haus Nr. 5, 5a, 5b, 7, 7a; Zahlerweg, Krenngrabenweg, Mitterzinkenweg, M.-Pacherstraße Zufahrt Haus Nr. 25.

DONNERSTAG:

Nussenseestraße, In der Ramsau, Lindaustraße Haus Nr. 130, 132, 134, 136, 138, 111, 109, 107, 80, 76, 72, 70, 68, 66a, 57, 55, 53, 51; Grabnerbühel, Im Gawanz, Hauslweg, Scharneck, Hoisenweg, Filzmoosstraße, Rabenneststraße, Katereckstraße, Erlenweg, Lauffnerwaldweg Haus Nr. 10, 12; Praterweg, Siedlungsgasse, Siriuskoglgasse Haus Nr. 1 – 11; Maxquellgasse Haus Nr. 28, 30, 32, 34,36; Viertauerweg, Traunreiterweg, F.-Guldastraße, J.-Strauss-Straße, Kaltenbachstraße Haus Nr. 29, Engleitenstraße , Schießstattstraße, Sulzbacherstraße Haus Nr. 36, 38, 40, 42, 48; Pernecker Straße Haus Nr. 15, 15a, 15b, 15c; Seeauerstraße Haus Nr. 11, 13, 16, 18; Hütterweg Haus Nr. 9a, 9b; Batheltstraße Haus Nr. 1; Hubkoglstraße Haus Nr. 38a, 38b, 26a; Kanzlerweg Haus Nr. 10, Im Hopfgarten, Pernecker Straße Haus Nr. 34, 36, 36a, 38, 40, 42, 85, 87, 102, 108, 110; Dorfstraße, Kratgasse, Am Weinbühel, Obereckstraße, Dicklberger Straße, Bachgasse, Sulzbachfelderweg.

FREITAG:

Gassnerweg Haus Nr. 2, 3, 4, 5; Schmalnaustraße, Kreuzsteinweg, Am Kaisersitz, Strehnweg, Brachbergstraße Haus Nr. 6a, Roith Haus Nr. 2, 3, 4, 5, 20, 24, 29, 31, 60; Rosenkoglstraße Haus Nr. 5, 9, 11, 15, 17; Linzer Straße Haus Nr. 37, 39; Mitterweißenbachstraße Haus Nr. 2, 12, 19, 40, 53; Kößlbachstraße, Sattelaustraße, Traxleckerweg ab Haus Nr. 21 - 63, Klausweg Haus Nr. 2, 3, 4, 8; Schützenweg, Mühlenweg Haus Nr. 2, 7; Brandenbergweg Haus Nr. 11, 13, 34, 34a, 38, 40, 50, 52, 56; Hubhanslauweg Haus Nr. 8, 10, 63a, 65, 67; Steinfeldstraße Haus Nr. 12, 14, 16, 18; Einfangbühel Haus Nr. 3, Rettenbachwaldstraße Haus Nr. 36, 36a, 38, 38a; Hohenaustraße, Dr.-Widerhoferweg, Kroißengraben, Rettenbachweg, Kalkgrubenstraße, Untereckstraße, Brunnleitenstraße Haus Nr. 6, 8.

SPÖ Bad Ischl

von links: Str. Siegfried Lemmerer, Strin. Brigitte Platzer, Vzbgm. Thomas Loidl, Bgm. Ines Schiller, Parteiobmann Markus Eisl, Strin. Marija Gavric, Fraktionsobfrau Ursula Leitner *Foto: © Neubauer*

Das gesamte Team unterzog sich vor Film- und Fotoaufnahmen einem Antigen- Schnelltest.

Marija Gavric, Kulturstadträtin

Auf den Spuren von Richard Tauber

An verschiedenen Drehorten in Bad Ischl, war die vergangenen Wochen ein Filmteam „auf den Spuren von Richard Tauber“ unterwegs.

Am 13. März wird um 20:15 auf ORF 3 der entstandene Film rund um das Leben des berühmten Opernsängers Richard Tauber gezeigt – Bad Ischl spielt dabei eine wesentliche Rolle. Auch die beiden Autoren des Buches „Tauber, mein Tauber..“, Kai-Uwe Garrels und Heide Stockinger wirkten im Zuge eines spannenden Interviewgesprächs am Film mit.

„Es freut mich immer wieder, wenn sich Menschen mit berühmten Persönlichkeiten im Bezug auf unsere Stadt, auseinandersetzen. Ich freue mich, dass ich bei den Dreharbeiten dabei sein durfte und kann es kaum erwarten, den Film im ORF 3 zu sehen“, so Kulturstadträtin Marija Gavric.

Siegfried Lemmerer, Stadtrat

Der erste Zivildiener bei den Ischler Feuerwehren hat seinen Dienst angetreten

Vor etwas mehr als einem Jahr wurde ein Zivildiener für die Bad Ischler Feuerwehren beschlossen. Diese Woche war es nun soweit: ABI Jochen Eisl, AW Christian Pernecker und der für die Feuerwehren zuständige Stadtrat Siegfried Lemmerer durften gemeinsam den ersten Zivildiener im Bad Ischler Feuerwehrdienst begrüßen. Und besser könnte diese Stelle das erste Mal nicht besetzt werden. Florian Windhager ist Feuerwehrmann bei der FF Pfandl und arbeitet zudem seit Jahren auf genau den Autos, die er (unter anderem) bei seinem Zivildienst warten soll. *„Mit Florian haben wir den richtigen Mann am richtigen Ort und ich bin mir sicher, dass er und seine Nachfolger eine große Bereicherung für unsere Feuerwehren ist,“* so ABI Jochen Eisl. Direkt unterstellt ist Windhager Christian Pernecker von der HFW Bad Ischl, er wird aber auch Arbeiten bei allen anderen Feuerwehren und Feuerwachen verrichten. *„Mit der Möglichkeit eines Zivildieners für das Bad Ischler Feuerwehrwesen geben wir vielen jungen Feuerwehrmännern die Möglichkeit für ein tolles und sinnvolles Zivildienstjahr. Sie leisten dabei einen wichtigen Beitrag für unsere Feuerwehren und somit für alle Ischlerinnen und Ischler. Und die lange Warteliste zeugt davon, dass ein großes Interesse an der Stelle besteht“* ist Siegfried Lemmerer von der Richtigkeit dieser Entscheidung nach wie vor überzeugt.

Brigitte Platzer, Stadträtin für Jugendangelegenheiten

Umweltbewusste Maßnahmen im Parkbad

Dass auch ein Parkbad umweltbewusst und nachhaltig geführt werden kann, beweisen die Naturfreunde als Pächter des städtischen Parkbades. Bereits im Vorjahr wurde eine neue Pumpensteuerung beschlossen, welche sich nach Abrechnung der letzten Saison bereits positiv auswirkt! Eine Gesamtersparnis von ca. 80.000 kwH beim Strom, sowie Gasersparnis von ca. 7.000 m³ schlug sich somit bereits für die Saison 2020 positiv zu Buche. Der Vorteil der neuen Pumpensteuerung liegt darin, dass durch eine effektive Einschaltung die Pumpen geschont werden und auch durch die bedarfsorientierte Benutzung der Attraktionen (Rutsche schaltet sich automatisch bei Bedarf ein, Wasserfall und Massagedüsen werden abwechselnd automatisch gesteuert) das Wasser weniger Temperatur verliert und gleichzeitig der Stromverbrauch gesenkt wird.

Ihre Immobilie ist einzigartig und wertvoll. Zu wertvoll für riskante Selbstversuche.
Schließlich geht es beim Verkauf einer Immobilie um viel Geld. Ihr Geld.

Schmied Immobilien
www.schmied-immobilien.at

A - 4820 Bad Ischl, Traunkai 29
Tel. 06132 / 27200
info@schmied-immobilien.at

Immobilien Verkauf/Ankauf, Beratung, Verwaltung & Gutachten

FPÖ DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Kultur- und Vereinsleben in Zeiten der Pandemie

An dieser Stelle berichten die politischen Vertreter im Gemeinderat von Bad Ischl über ihre Arbeit und ihre Tätigkeit in den letzten drei Monaten. Nun, wie Sie sich vorstellen können, geht auch der Lockdown an uns nicht spurlos vorüber. Die gesetzlichen Vorgaben des Landes und

des Bundes verunmöglichen es uns fast, den Aufgaben in der Politik nachzukommen. Vorschriften und Verordnungen beinahe im Stundentakt. Das Land steht still. Manchmal gerade zu beängstigend. Besonders das Nicht - Wissen, wie das alles weiter gehen soll, macht die Menschen ängstlich, ratlos und auch traurig. An dieser Stelle möchte ich auch festhalten, dass uns unser gemeinsames Zusammenleben in unseren Vereinen und Veranstaltungen sehr fehlt und wir oftmals erst jetzt erkennen, wie wichtig dieses Interagieren für uns ist. Soll heißen: Kultur ist mehr als nur das Schlagwort „Kulturhauptstadt 2024". Kultur ist das, was wir unter unserem gemeinsamen Leben verstehen und die Art und Weise, wie wir es gemeinsam gestalten. Im Moment ist davon leider nicht viel zu spüren und das hinterlässt Spuren bei jedem Einzelnen von uns. Bleibt nur zu hoffen, dass es bald wieder möglich sein wird, in Gesichter zu blicken, wenn wir uns unterhalten und unsere – manchmal durchaus gegensätzlichen - Meinungen diskutieren. Distanz (2m Abstand zueinander und Mund- und Nasenschutz) rettet vielleicht unser Leben, aber es geht dadurch auch sehr viel lebensnotwendiges Miteinander verloren. Nicht umsonst ist die „Strafe Einzelhaft" eine sehr harte und eigentlich auch eine sehr unmenschliche, weil sie den Menschen (seinen Geist) zerstört.

Angesichts all dieser Tatsachen müssen wir aber trotzdem nach vorne blicken und versuchen optimistisch zu sein. Keine leichte Sache, aber notwendig. Geben wir unsere Träume nicht auf, sondern versuchen wir sie gemeinsam zu verwirklichen. Bleiben Sie gesund, das wünsche ich Ihnen und uns allen. Alles andere wird die Zukunft weisen.

Anton Fuchs, Vizebürgermeister

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Ischlerinnen und Ischler!

Sorge für die Bienen ist aktiver Umweltschutz

Das Frühjahr steht vor der Tür und der Winter beginnt sich zu verabschieden. Zeit, Balkone, Terrassen und Gärten wieder zu aktivieren und mit Pflanzen und Gewächsen zu bestücken und zu schmücken. Vergessen wir dabei als bienenfreundliche Gemeinde nicht auf unsere Freundinnen - die Bienen!

Der Physiker und Nobelpreisträger Albert Einstein hat einmal gesagt: „Sterben die Bienen aus, sterben auch die Menschen aus".

Mehr als 80% unserer Nutzpflanzen wie Obstbäume, Gemüse, Heilkräuter und Blumen müssen bestäubt werden. Ohne Bestäubung gibt es weder wohlschmeckende Früchte noch duftende Blumen. Daher, liebe Ischlerinnen und Ischler, pflanzen wir Blumen, die nicht nur uns Freude bereiten, sondern auch den Bienen nützen. Selbst auf dem kleinsten Flecken, im winzigsten Blumenkisterl ist Platz für einige „bienenfreundliche Gewächse": Salbei, Mädchenauge, Sonnenbraut und Erdbeere- alles Leckerbissen für unsere Bienen! Besondere Freude haben unsere geflügelten Freunde auch mit Hecken, die aus Kornelkirschen, Schwarzdorn und Brombeeren bestehen oder aber mit dem Bienenbaum bestückt sind.

Die Bienen lohnen es uns mit zahlreichen Besuchen im Blumenkisterl, der Terrasse und im Garten. Vielleicht hilft und lenkt uns die Beobachtung unserer kleinen Besucher auch ein bisschen von der noch immer andauernden COVID-19 Pandemie mit all ihren Sorgen, Nöten und Problemen ab.

Apropos Pandemie: Vergessen wir nicht die Worte des Nobelpreisträgers Joseph Goldstein: „Du kannst die Wellen nicht anhalten, aber du kannst lernen, auf ihnen zu reiten!"

Abschließend darf ich Ihnen/Euch im Namen der FPÖ Bad Ischl ein frohes Osterfest wünschen.

Ihr/Euer FPÖ Stadtparteiobmann und Gemeinderat, MMMag. Norbert Schartner

Sehr geehrte Damen und Herren!

Eigener Schlachthof sichert Regionalität

Mit großer Freude kann festgestellt werden, dass bei Lebensmitteln vermehrt auf Regionalität geachtet wird und Lebensmittel somit bewusster eingekauft werden, als dies noch vor einiger Zeit der Fall war. Wir alle haben die großen Betriebe im Kopf, in welchen hunderte, wenn nicht tausende Tiere gehalten werden, oft unter fragwürdigen Bedingungen. Danach folgt der meist lang dauernde Transport zu einem der großen Schlachthöfe.

Wir sind in Bad Ischl in der glücklichen Lage, über einen eigenen Schlachthof zu verfügen, der von einem Verein, bestehend aus zahlreichen Ischler Landwirten, betrieben wird. Hier haben unsere Bauern die Möglichkeit, das Fleisch ihrer Tiere selbst zu schlachten und den Tieren lange Transportwege zu ersparen, was auch positive Auswirkungen auf die Fleischqualität hat. Der Ischler Schlachthof ist somit ein wertvoller Beitrag zum Erhalt unserer kleinbäuerlichen Struktur und stellt die Nahversorgung mit heimischen Fleischprodukten sicher.

Im vergangenen Jahr wurde seitens der Stadtgemeinde Bad Ischl ein wertvoller Beitrag zum Erhalt des Bad Ischler Schlachthofes geleistet. Das Dach des Schlachthofes war in einem bedenklichen Zustand und musste dringend repariert werden. Da auch mir selbst als Landwirt sowohl die Regionalität von Lebensmitteln als auch unsere bäuerliche Struktur wichtig ist, habe selbstverständlich auch ich in meiner Funktion als Stadtrat diese Entscheidung mit voller Überzeugung mitgetragen.

Errichtung Außenlager Wirtschaftshof

Im Jahr 2022 ist auf dem Areal des Schlachthofs die Errichtung des neuen Außenlagers für den städtischen Wirtschaftshof geplant, das für den laufenden Betrieb des Wirtschaftshofes unbedingt notwendig ist. Auf den Betrieb des Schlachthofs hat dieses Projekt jedoch keine Auswirkungen.

Winterdienst

Von einem richtigen Winter können wir heuer leider nicht sprechen, doch es gab eine kurze Phase mit starkem Schneefall, die durch die Bediensteten unseres städtischen Wirtschaftshofes aber auch mit Hilfe der privaten Winterdienstleister gemeistert werden musste. Tauwetter am Tag und Minustemperaturen in der Nacht stellten den Winterdienst in Bezug auf die Streuung der Straßen oft vor Herausforderungen, doch die Erfahrung der Mitarbeiter bewährte sich auch heuer wieder. Hier darf ich mich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz bedanken, besonders dafür, dass sie immer und zeitgerecht für sichere Straßenverhältnisse sorgten.

Pensionsantritt

Außerdem darf ich mich auch auf diesem Wege von zwei verdienten Mitarbeitern des städtischen Wirtschaftshofes verabschieden, die nun wohlverdient die Pension antreten. Ich darf dem technischen Leiter des Wirtschaftshofes, Herrn Alexander Nußbaumer und unserem langjährigen Fahrer am Müllwagen, Herrn Georg Feichtinger, alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen und mich recht herzlich für die geleistete Arbeit für unsere Gemeinde bedanken!

Ihr Stadtrat für Verkehr und städtische Betriebe
Sepp Loidl

TISCHLEREI
LOIDHAMMER
Einrichten nach Art des Hauses.
Johann Loidhammer
Tischlerei und Einrichtungshaus
Gesellschaft m.b.H & CO KG
Tischlerei: Köhlerweg 25 Bad Ischl Tel. 06132/26349-0
Einrichtungshaus: Auböckplatz 6 Bad Ischl Tel. 06132/26349-50
www.loidhammer.at

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
BRANDL HOCH- und TIEFBAU 06132-300
BRANDL UNIKAT HAUS EINZIGARTIG WIE SIE
BRANDL HOLZBAU 06132-300
BRANDL Bau GesmbH Franz-Schenner-Straße 5-7 A-5350 Strobl
www.brandl-bau.at 06132-300

Liebe Hobbygärtner, liebe Gartenfreunde!

Für das Gartenjahr 2021 haben wir für Sie wieder viele Neuheiten und Besonderheiten für Garten, Balkon und Terrasse ausgesucht. Da wir nach der letzten Gartensaison gesehen haben, dass blühende Pflanzen unserer Seele guttun und unser eigenes Heim etwas schöner machen, haben wir für heuer die Flammengeranie Fescher Florian als Balkonblume des Jahres auserkoren, Diese robuste Geranie soll mit ihrem Namen unseren Landespatron und damit unsere Heimatverbundenheit widerspiegeln.

Mit dem Gemüse des Jahres, dem Grillpaprika Spitzer Fritz bringen wir Abwechslung in jeden Grillabend, Diese süße und mild-aromatische Paprikasorte schmeckt kurz angegrillt ganz hervorragend !

Damit diese Pflanzen perfekt bei Ihnen weiterwachsen bieten wir Ihnen hochwertige Erden aus dem Programm der OÖ Gärtner zum Verkauf an Universalerde der OÖ Gärtner oder Spezialerde der OÖ Gärtner für Balkonpflanzen. Für unseren Paprika eignet sich die Naturerde der OÖ Gärtner ganz hervorragend, Aktion vom 22 – 27.03.2021 7,90 statt 10,90.

Wenn Sie in Ihren Garten schauen, stellen Sie vielleicht fest das Ihr Rasen ein wenig braun ist, Düngen Sie im März mit Rasendünger der OÖ Gärtner ein wenig nach und Sie werden sehen Ihr Rasen beginnt grün zu werden. Dieser spezielle Rasendünger ist für den biologischen Anbau zertifiziert es gibt Ihn in 5 Kg und 20 Kg Gebinden.

Natürlich gesunde Pflanzen sind uns sehr wichtig darum haben wir Neue Pflanzenstärkungsmittel im Programm, zur Gesunderhaltung und Kräftigung von Obst, Gemüse und Zierpflanzen, Brennnessel, Schachtelhalm, Knoblauch und Thymian Extrakt sind unsere Empfehlungen Aber auch EM Aktiv fördert Bodenleben, Wurzelbildung und Widerstandsfähigkeit der Pflanzen. Ganz nach dem Motto Garteln im Einklang mit der Natur! Das wertvolle Gärtnerwissen sollte wieder Einzug in unsere Gärten halten, denn auch im Garten gilt der bekannte Spruch: Vorbeugen ist besser als Heilen!

Die ersten Frühjahrsblüher können auch schon in den Garten oder auf den Balkon gepflanzt werden. Ranunkel, Primeln, Gänseblume, Vergissmeinnicht oder das Hornveilchen, alle die Pflanzen werden bei uns im Betrieb kultiviert und stehen ab sofort zum Verkauf.

Auch aus der Baumschule gibt es eine Neuheit bzw eine wiederentdeckte Staude die Bergminze (Calamintha nepeta) Sehr wertvolle Bienenpflanze. Reibt man an den grünen Blättern, steigt einem ein aromatischer Duft nach Minze in die Nase. Diese Staude eignet sich für volle Sonne im Staudengarten oder auch am Balkon. Nach der Blüte schneidet man Sie um zwei Drittel zurück; so lässt sich verhindern, dass Sie von innen heraus verkahlt.

Alle diese Produkte erhalten Sie in der Gärtnerei EDER, Grazerstraße 61, A-4820 Bad Ischl, Tel 06132 23817

Mein Name ist Klaus Grieshofer und Garteln ist meine Leidenschaft, mein gärtnerisches Wissen habe ich in der Gartenbauschule Langenlois erworben und vor vielen Jahren meine Meisterprüfung in diesem Handwerk abgelegt. Ich denke es ist der schönste Beruf der Welt, Neue Gärten zu gestalten, Pflanzen zu kultivieren und im Einklang mit der Natur zu arbeiten. Genießen Sie Ihr grünes Wohnzimmer mit allen Sinnen im kommenden Gartenjahr.

Ihr Gärtnermeister
Klaus Grieshofer

BLUMEN EDER
GÄRTNEREI • GARTENGESTALTUNG

Bad Ischl

Neues Bushaltestelle Brachbergstraße

Mit Beharrlichkeit zum Ziel! Viel zu lange wurden die Bewohner und Bewohnerinnen in Roith einer unnötigen Gefahr ausgesetzt. Aufgrund der schlecht situierten Bushaltestelle war die Sicherheit für die Fahrgäste nicht ausreichend gegeben. Beide Verkehrsflächen – die Auffahrt nach Roith und die Haltestelle – waren schlichtweg zu klein, um ein sicheres Ein- und Aussteigen zu ermöglichen. Ein unerträglicher Zustand für die Eltern, die in großer Sorge um die Sicherheit ihrer Kinder waren. Aus diesem Grund suchte die ÖVP seit Jahren um eine Neusituierung der Bushaltestelle für die Brachbergstraße an und stieß immer nur auf taube Ohren.

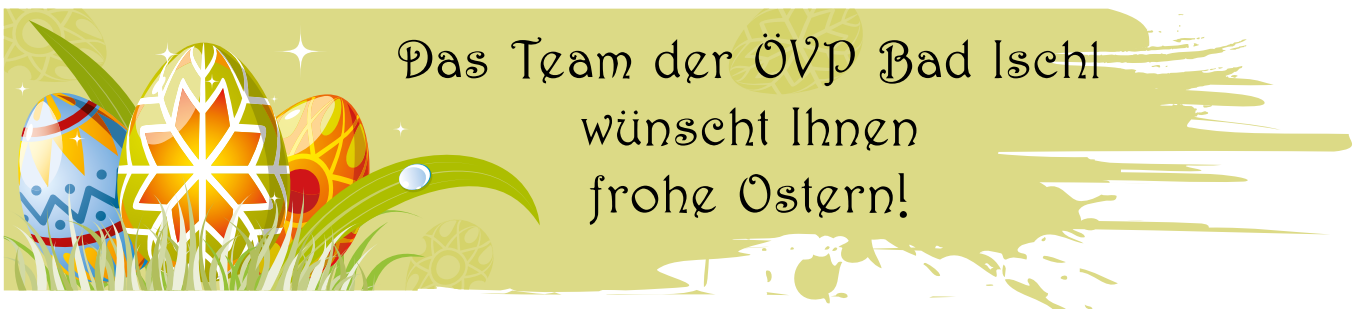
Mit Dezember 2020 wurde diese langjährige Forderung endlich umgesetzt und die Bewohnerinnen und Bewohner und vor allem die Schulkinder, können nun gefahrlos über einen neuen Gehweg in die Siedlung gelangen. Dieser wichtige Schritt in die richtige Richtung kann aber nur der Beginn einer guten Verkehrslösung in diesem Bereich sein. Um die Verkehrssicherheit generell zu erhöhen, muss dort endlich auch eine Linksabbiegespur auf der B145 eingerichtet werden. Die ÖVP fordert von der Stadtregierung einen Kraftakt, um die Sicherheit für die Schulkinder und die gesamte Roither Bevölkerung zu gewährleisten.

Angespannte Parkplatzsituation in Bad Ischl

Es herrscht große Unsicherheit unter den Ischlerinnen und Ischlern bezüglich der derzeitigen (und auch zukünftigen) Parkplatzsituation. Viele haben jetzt schon die Erfahrung gemacht, dass es immer schwieriger wird, zu bestimmten Zeiten in den Straßen hinter dem Kongresshaus (z.B. Tänzlgasse und Wiesingerstraße) freie Parkplätze zu finden.

Durch den geplanten Bau des neuen Kongresshotels befürchten nun viele, dass sich die Situation trotz geplanter Hoteltiefgarage verschlechtern wird.

Die Sorgen der Ischler Bevölkerung müssen ernst genommen werden und in die Planung des neuen Kongresshotels miteinbezogen werden. So gut und wichtig diese neuen Projekte für den Ischler Tourismus auch sind, es sollte am Ende doch immer auch ein deutlicher Mehrwert für die Ischler Bevölkerung entstehen. Um die Parkplatzsituation in Ischl nicht weiter zu belasten, fordert die ÖVP daher ein Konzept, wie gewährleistet werden soll, dass während des Baus des Kongresshotels und auch wenn es in Betrieb geht, nicht die Anrainer, die Ischler Mitarbeiter und auch die Kunden der Innenstadtgeschäfte das Nachsehen haben. Weiters fordern wir eine Zusicherung der Verantwortlichen, dass die Parkgebühren für die geplante Tiefgarage für Ischlerinnen und Ischler leistbar und gerecht sein werden.



Fraktion
im Gemeinderat
Bad Ischl
DIE GRÜNEN

Corona nur ne Grippe?

Pandemie und Demokratie

Einschränkungen zur Bekämpfung der Pandemie wollen immer weniger Menschen. Bei Massenprotesten marschieren teilweise jene vorne weg, die Rechtsstaat und Demokratie skeptisch sehen. 30 von 100 Leuten glauben, dass Aktionen gegen das Coronavirus angemessen sind. Nur 20 von 100 halten Maßnahmen für wirkungsvoll.

No Pandemie?

Den meisten Leuten ist jedoch klar: COVID-19 ist gefährlicher als die normale Grippe. Etwa 16 von 100 stimmen da jedoch nicht zu. Diese Leute sind auch weniger bereit, ihre Lebensweise an die neue Situation anzupassen.

Sind wir Feiglinge?

Ja, COVID-19 verläuft bei fast allen Menschen harmlos. Corona Skeptiker weisen darauf hin, dass "nur" 1 von 100 an Corona stirbt. Wäre es da nicht vernünftig, alle Corona Aktionen sofort zu beenden? Sollten wir dem Risiko nicht mutig entgegenblicken? Infektionen lässig locker annehmen?

Wahr ist

Wer an COVID-19 erkrankt, hat ziemlich gute Überlebenschancen. In Österreich sind bisher weniger als 2 von 100 der positiv getesteten Personen gestorben. Rund 99 von 100 Erkrankten überleben Covid-19. An COVID-19 sterben die Alten. Leute mit Vorerkrankungen. Klingt doch nicht so schlimm! Doch VORSICHT: Denkfehler!

Überlebt ist nicht überstanden

Wenn nur wenige Infizierte sterben, bedeutet das nicht, dass die anderen Erkrankten eher kurz husten und dann wieder gesund sind. Auch junge Leute erkranken an Corona. Bei vielen Patient*innen nimmt die Krankheit einen quälend schweren Verlauf mit Langzeitfolgen (LongCOVID). Wollen wir echt weltweit Millionen Langzeit Geschädigte locker hinnehmen?

Kinderleichte Antworten

Schutzmaßnahmen beenden, wäre ein schwerer Fehler. Klar, all die Einschränkungen nerven. Die vielen Lockdowns. Wir wünschen uns einfache schnelle Lösungen. Leider gibt es die aber nicht.

Brand aus

Mit viel Anstrengung haben wir gemeinsam ein loderndes Feuer im Dachgebälk gerade noch verhindert. Wollen wir echt, dass der Brand auf die unteren Stockwerke übergreift? Würden wir da keck den Kopf in den Sand stecken, die Gefahr für beendet erklären und das Löschwasser abstellen?

Inseln der (Un) Seeligen

In Österreich gibt es schon über 8.500 Coronatote. Schweden kämpft mit steigenden Fallzahlen und hat etwa 12.800 Todesfälle. Neuseeland ist weltweit eines der Vorbilder im Kampf gegen die Pandemie. Bisher gab es in dem Inselstaat mit fünf Millionen Einwohner*innen rund 2.000 Infektionen. Etwas mehr als 25 Menschen starben mit Covid-19. Klar, ist eine Insel. Aber auch Taiwan und Australien sind ähnlich radikal vorgegangen. Kleine „Brandherde“ wurden rasch gelöscht.

Pressekonferenz-Reigen

Bei uns ist der Glauben an die heilige Kraft der Steuerung und der Drohungen. Doch mit Gesetzen und Verordnungen allein kann man Menschen eben nicht lange Zeit zu einem bestimmten Handeln bewegen.

Positive Anreize

Die Corona Pandemie dauert halt schon sehr lange. Gerade in schwierigen Zeiten braucht es da positive Motivation. Dazu gibt es von manchen Leuten so Ideen zum Durchhalten. Etwa Steuererleichterungen für Impfwillige. Gutscheine für den Online-Handel, wer sich testen lässt. Na ja...

Licht am Tunnelende

Wie geht es wirklich weiter? Wo ist der Tunnelausgang? Die kommenden Wochen und Monate werden es zeigen. Gibt es weiter Zusammenhalt? Oder marschieren wir alle in verschiedene Richtungen und mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten? Schauen wir nach vorne! Es wird weitergehen. Gemeinsam und solidarisch.

Ihr
Markus Reitsamer

fraktiongruenebadischl@gmail.com

Wertgutscheine oder Ischler Gulden für alle Kunden*

RE/MAX unterstützt heimische Wirtschaft

Sichern Sie sich jetzt Ihre Wertgutscheine oder Ischler Gulden und werden Sie RE/MAX Kunde*.

Weitere Informationen online unter **remax-bad-ischl.at** oder **06132 267 57**

20 Jahre RE/MAX Bad Ischl

*Kunden sind neue Verkäufer und Vermieter sowie Käufer und Mieter nach erfolgreicher Vermittlung. Aktion gültig bis 15. Mai 2021

remax.at

KIENINGER
BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI | BAUMARKT

www.kieninger.at

BAD GOISERN | PINSDORF | BAD AUSSEE
WELS | ATTNANG-PUCHHEIM

HOFMANN
GMBH & CO KG

BAUUNTERNEHMUNG
ATTNANG/REDLHAM

Tel: 07674 / 611-0 * Fax: DW 19
E-Mail:kies-beton@hofmann-bau.at

WIGODRUCK.at
DRUCKEREI & WERBE TECHNIK

Ihr professioneller Partner für

Offset-Digitaldruck und Werbetechnik

für Broschüren, Prospekte, Preislisten, Bücher, Geschäftsdrucksorten, Festschriften, Kalender, Maturazeitungen, Plakate / Poster, Flyer, Postkarten, Druckveredelung und Prägedruck ...

Werbe- und Firmentafeln, PVC Kleber, Textildruck, Autobeschriftungen (Folienbeschriftung, Teilfolierung, Vollverklebung - Car Wrapping), Transparente, Fahnen, Schaufensterbeschriftungen ...

Günter Sams

Ihr Ansprechpartner für Werbetechnik

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

A-4820 Bad Ischl • Salzburger Straße 32
Tel. 06132/277 36-0
office@wigodruck.at • www.wigodruck.at

Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verlag: Stadtgemeinde 4820 Bad Ischl
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Ines Schiller, Stadtamt Bad Ischl, Druck: WIGO-Druck Bad Ischl